



Unkrautkontrolle in großkörnigen Leguminosen

Auf stärker verunkrauteten Flächen ist der Einsatz von Herbiziden unverzichtbar. Die zur Verfügung stehende Produktpalette ist begrenzt und beschränkt sich nahezu ausnahmslos auf bodenaktive Wirkstoffe zum Einsatz im Voraufbau. Für einen optimalen Behandlungserfolg ist deshalb auf eine krümelige Bodenstruktur zu achten. Ausreichend Feuchtigkeit im Behandlungszeitraum ist grundlegend für zufriedenstellende Wirkungsgrade.

Lediglich in Futtererbsen können die Produkte Stomp Aqua und Spectrum Plus auch im Nachaufbau eingesetzt werden.

Beispiele der chemischen Unkrautregulierung im Voraufbau in Leguminosen bei unterschiedlicher Verunkrautung

Unkrautspektrum	Anwendungsbeispiele
Ackerbohne, Futtererbse	
Weißer Gänsefuß, Kamille, Hirse-Arten	3,5-4,0 l/ha Bandur
Weißer Gänsefuß, Kamille, Hirse-Arten + Hirtentäschel, Ackerhellerkraut, Klettenlabkraut, Knöterich-Arten	2,5-3,0 l/ha Bandur + 0,25 l/ha Centium 36 CS oder 2,4 kg/ha Novitron DamTec
Weißer Gänsefuß + Hirtentäschel, Ackerhellerkraut, Klettenlabkraut, Knöterich-Arten	2,2 l/ha Stomp Aqua + 0,25 l/ha Centium 36 CS
Ackerbohne, Futtererbse, Lupine	
Ausfallraps, Klettenlabkraut, Weißer Gänsefuß	2,0-2,5 l/ha Boxer + 2,0-2,2 l/ha Stomp Aqua
Kamille, Storchschnabel, Hirse-Arten	4,0 l/ha Spectrum Plus

Achtung Auflagen!

Der Wirkstoff **Aclonifen** (Bandur) ist bei Anwendungen in Leguminosen mit der Anwendungsbestimmung NW800 beauftragt. Diese verbietet den Einsatz auf drainierten Flächen vor dem 15. März.

Im Unterschied zu den Anwendungen von **Clomazone** im Herbst zu Raps haben Herbizide in Leguminosen mit diesem Wirkstoff deutlich weniger strikte Auflagen. Lediglich die NT127 bezüglich der Temperatur und die NT149 mit der Forderung nach Kontrollen auf Aufhellungen einen Monat nach der Anwendung im Umfeld der behandelten Fläche sind zu beachten. Selten, aber trotzdem auffällig, kann es bei Anwendung von Clomazone auch im Frühjahr zu dem typischen Ausbleichen von empfindlichen Pflanzen im Umfeld kommen. Auch wenn keine expliziten Auflagen es wie beim Raps verlangen, sollte in Nachbarschaft zu empfindlichen Bereichen (Dorflage, angrenzende Ökoflächen) auf alternative Produkte zum vorsorgenden Schutz zurückgegriffen werden.

Deutlich herausfordernder sind die Anwendungsbestimmungen für alle Produkte mit den Wirkstoffen **Prosulfocarb** (Boxer, etc.) oder **Pendimethalin** (Stomp Aqua, etc.). Alle diese Wirkstoffe enthaltenden Pflanzenschutzmittel müssen mit mindestens 300 l/ha Wasser ausgebracht werden (NT145) wobei auf der ganzen Anwendungsfläche eine Abdriftreduzierung von 90% umgesetzt werden muss. Weitergehend darf die Fahrgeschwindigkeit 7,5 km/h nicht überschreiten (NT146). Am problematischsten ist die NT170: Diese fordert, dass während der gesamten Anwendungsdauer die Windgeschwindigkeit unterhalb von 3 m/s liegen muss.

Bei **Spectrum Plus** (Dimethenamid-P + Pendimethalin) sind nicht nur die o.g. Pendimethalin-Anwendungsbestimmungen zu berücksichtigen, sondern zusätzlich noch das Verbot der Anwendung auf drainierten Flächen im Voraufbau (NG405).

Beachten Sie außerdem, dass alle Herbizide (ausgenommen Boxer) mit Anwendungsbestimmungen zum Schutz angrenzender Saumbiotop ausstattet sind (NT108 oder NT112)! Diese fordern in Gemeinden ohne ausreichenden Anteil an regionalisierten Kleinstrukturen die Einhaltung eines 5m Abstandes zu Waldkanten, Hecken, Feldrainen oder Gehölzinseln.

Auswahl zugelassener Herbizide (Stand: Februar 2025):

Präparat	Wirkstoff	Ackerbohnen	Futtererbsen	Lupinen	Gewässerabstand (m)				Abstandsauflagen Saumbiotop (NT)	
					Randstreifen Hang >2%	bei Abdriftminderung (%)				
		Aufwandmenge in l, kg/ha				0	50	75		90
Bandur ^{*1}	Aclonifen	4,0	4,0	-	10	n.z.	15	10	10*	108
Boxer	Prosulfocarb	5,0	5,0	5,0	-	10*	10*	10*	10*	-
Centium 36 CS	Clomazone	0,25	0,25	0,25 ^{*2}	-	10	10*	10*	10*	102
Novitron DamTec	Aclonifen + Clomazone	2,4	2,4	-	10	n.z.	20	15	10*	108
Spectrum Plus	Pendimethalin + Dimethenamid-P	4,0 ^{*3}	4,0 ^{*3}	4,0 ^{*3}	20	n.z.			10*	112
		-	NA 4,0	-						
Stomp Aqua	Pendimethalin	-	-	2,6	-	n.z.			10*	112
		3,5	3,5	-	5				10*	
		4,4	4,4	-	-				10	
		-	NA 3,0	-	-				10*	

* kann bei ganzjährig begrünten Randstreifen auf 5 m reduziert werden. Bei Gewässern von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung gilt die Gebrauchsanweisung bzw. Länderrecht.

n.z. nicht zugelassen

^{*1} NW800: Keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März

^{*2} Weiße und Gelbe Lupine

^{*3} NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen

Leistungen der Voraufherbizide in Leguminosen bei voller Aufwandmenge:

	Ehrenpreis	Gänsefuß	Hirtentäschel	Kamille	Klette	Knöterich	Stiefmüt.	Taubnessel	Vogelmiere	Raps
Bandur	++++	++	+++	+	++	(+)	+	++++	++++	++
Boxer	++++	+	+++	-	++++	(+)	-	++++	++++	+
Centium 36 CS	+	(+)	+++	-	++++	+	-	++++	++++	-
Novitron Damtec	+++	+++	++++	+	++	+(+)	+	+++	+++	(+)
Spectrum Plus	+++	++	++	++	(+)	+	++	++++	++	(+)
Stomp Aqua	++++	++	++	(+)	(+)	+	+++	++++	++++	-

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!